

Ekel-Klos an Marburger Gymnasium

Untragbare Zustände schrecken seit Jahren die Lehrerschaft, Schülerinnen und allen voran Schüler der Martin-Luther-Schule von der Benutzung der sanitären Einrichtungen ab. Schon beim Öffnen der Tür muss man sich meist durch Papierberge kämpfen, die aus den viel zu kleinen Mülleimern quellen. Über lange Zeit hat die Schulgemeinde erfolglos auf eine Renovierung und umfassende Umgestaltung der nicht zeitgemäßen Anlagen gedrängt, fand damit beim Schulträger allerdings kein Gehör. In den vergangenen Jahrzehnten wurden lediglich wasserlose Pissoirs installiert. Wie auf den Bildern zu sehen, sind die Toiletten nicht nur schmutzig und,

siehe Wasserhähne, teilweise baubedingt unhygienisch, sondern vor allem einfach kaputt. So sucht man Klodeckel, Klobrillen oder auch nur eine funktionsfähige Kabine erfolglos. Die zunehmende Zahl an ausfallenden Toiletten und Pissoirs schürt zusätzlich Unmut in der Schülerschaft, womit natürlich zu den alten auch noch neue Schmierereien hinzukommen. Die meisten Schülerinnen und Schüler versuchen inzwischen schon die Anlagen ganz zu meiden und „verdrücken“ sich ihr Geschäft bis nach Hause. Eine für die ganze Schulgemeinde der MLS untragbare Situation, die dringend behoben werden muss.

Philipp Bobhammer (SV)

